

Beileger zur Broschüre „Informationen für den Verbraucher bei Vertragsabschlüssen im Fernabsatz einschließlich Widerrufsbelehrungen“ der comdirect

> Informationen zum Währungsanlagekontovertrag

Wesentliche Leistungsmerkmale des Währungsanlagekontos

Der Kunde kann das Währungsanlagekonto zur Geldanlage in bestimmten Fremdwährungen (Devisen) nutzen. Die Erstanlage ist ab einem Gegenwert von 500 Euro möglich. Einzahlungen und Verfügungen sind in Form von Überträgen vom bzw. auf das Verrechnungskonto oder Girokonto möglich. Verfügungen werden unter Einschaltung von Banken im Heimatland der Währung abgewickelt, wenn sie die Bank nicht vollständig innerhalb des eigenen Hauses ausführt. Barabhebungen vom Währungsanlagekonto sind nicht möglich. Über das Währungsanlagekonto in US-Dollar ist die Abwicklung von Zahlungsverkehr möglich. Alle anderen Währungsanlagekonten dürfen nicht für Zwecke des laufenden Zahlungsverkehrs (z. B. Überweisungen, Daueraufträge, Lastschriftverfahren, Schecks) verwendet werden. Überträge zwischen Währungsanlagekonten in verschiedenen Währungen sind nicht möglich. Das Währungsanlagekonto wird grundsätzlich auf Guthabenbasis geführt, ein Dispositionskredit wird nicht eingeräumt. Das Guthaben auf dem Währungsanlagekonto wird von der Bank variabel verzinst. Der jeweils aktuelle Zinssatz kann telefonisch bei der Bank unter 01803 - 33 63 66 (0,09 Euro/Min. aus dem Festnetz, Mobilfunkpreis max. 0,42 Euro/Min.) erfragt oder auf den Internetseiten der Bank unter www.comdirect.de abgerufen werden.

Preise

Die Kontoführung ist kostenfrei. Weitere Preise, insbesondere die Kosten des Währungsumtauschs (Konvertierung), können dem jeweils gültigen Preis- und Leistungsverzeichnis entnommen werden, telefonisch bei der Bank unter der oben genannten Telefonnummer erfragt oder auf den Internetseiten der Bank unter www.comdirect.de abgerufen werden.

Hinweise auf vom Kunden zu zahlende Steuern und Kosten

Einkünfte aus Zinsen auf das Guthaben des Währungsanlagekontos sind steuerpflichtig. Bei Fragen sollte sich der Kunde an die für ihn zuständige Steuerbehörde bzw. seinen steuerlichen Berater wenden. Dies gilt insbesondere, wenn er im Ausland steuerpflichtig ist. Eigene Kosten (z. B. für Ferngespräche, Porti) hat der Kunde selbst zu tragen.

Zusätzliche Telekommunikationskosten

Für die Nutzung des Service-Telefons unter der Telefonnummer 01803 - 33 63 66 entstehen dem Kunden pro angefangene Minute für Inlandsgespräche aus dem Festnetz zusätzliche Kosten in Höhe von 0,09 Euro, Mobilfunkpreis max. 0,42 Euro/Minute. Für die Nutzung des Service-Telefax unter der Telefaxnummer 01805 - 33 64 55 entstehen dem Kunden pro angefangene Minute für Inlandstelefaxnachrichten aus dem Festnetz zusätzliche Kosten in Höhe von 0,14 Euro, Mobilfunkpreis max. 0,42 Euro/Minute.

Risikohinweis

Bei Einlagen und Transaktion auf dem Währungsanlagekonto können erhebliche Kursverluste durch Wechselkurschwankungen entstehen, auf die die Bank keinen Einfluss hat. Ein hoher Zinssatz für die Währungseinlagen deutet regelmäßig auf ein hohes Wechselkursrisiko hin. Einfluss auf den Devisenkurs eines Landes haben Komponenten wie die Inflationsrate des Landes, Zinsdifferenz zum Ausland, die Einschätzung der konjunkturellen Entwicklung, die weltweite politische Situation und das Vertrauen in die politische Führung eines Landes. Als Anleger sollte der Kunde einem möglichen Renditevorsprung aus der Verzinsung der Anlage das Risiko aus dem Währungsaspekt gegenüberstellen. In der Vergangenheit erzielte Wertsteigerungen sind kein Indikator für künftige Wertsteigerungen.

Leistungsvorbehalt

Zu Einschränkungen in der Leistungspflicht kann es kommen, wenn die Bank z. B. aus politischen oder anderen Gründen über die fremde Währung nicht verfügen kann.

Zahlung und Erfüllung des Währungsanlagekontovertrages

• Kontoführung

Die Bank erfüllt ihre Verpflichtungen aus dem Währungsanlagekontovertrag durch Einrichtung des Währungsanlagekontos, durch Verbuchung der Gutschriften (z. B. aus Einzahlungen s. o.) und Belastungen auf dem in laufender Rechnung geführten Währungsanlagekonto (Kontokorrent). Die jeweiligen Buchungspositionen werden zum Ablauf des Quartals miteinander verrechnet und das Ergebnis dem Kunden als Rechnungsabschluss mitgeteilt. Alle von der Bank vorgenommenen Buchungen werden im Kontoauszug („Finanzreport“) unter Angabe des Buchungsdatums, des Betrages, einer kurzen Erläuterung über die Art des Buchungsbetrages sowie der Valuta (Wertstellung) aufgelistet. Die Finanzreporte werden in der jeweils vereinbarten Form (elektronische PostBox, Postversand) übermittelt.

• Verzinsung von Guthaben

Die Guthabenzinsen werden dem Währungsanlagekonto zum Ablauf des Quartals gutgeschrieben.

• Zahlungen von Überziehungszinsen durch den Kunden

Gegebenenfalls anfallende Überziehungszinsen werden dem Währungsanlagekonto zum Ablauf des Quartals belastet.

• Einzahlungen/Zahlungseingänge

Geldbeträge und Zahlungseingänge schreibt die Bank dem Währungsanlagekonto gut.

• Auszahlung

Die Bank erfüllt eine Auszahlungsverpflichtung durch Ausführung von Überweisungsaufträgen des Kunden auf das bei der comdirect bank geführte Verrechnungskonto bzw. Girokonto, bei auf US-Dollar lautenden Währungsanlagekonten auch auf ein vom Kunden angegebenes Konto bei einem anderen Institut.

Vertragliche Kündigungsregeln

Für den Kontovertrag gelten die in Nr. 18 und 19 der Allgemeinen Geschäftsbedingungen für den Kunden und die Bank festgelegten Kündigungsregeln.

Mindestlaufzeit des Vertrages

Für das Währungsanlagekonto wird keine Mindestlaufzeit vereinbart.

Zugangswege, elektronische PostBox

Der Kunde kann mit Kontoeröffnung die Dienstleistungen der Bank über verschiedene Zugangswege, insbesondere über das Telefon- oder Online-Banking, in Anspruch nehmen. Damit er diese Zugangswege in Anspruch nehmen kann, bedarf es keiner gesonderten Vereinbarung. Für das Online-Banking sind die „Bedingungen für die Online-Nutzung“ maßgeblich. Geeignete Bankmitteilungen werden dem Kunden über den elektronischen PostBox-Service zum Abruf bereitgestellt, soweit nicht anders vereinbart.

Sonstige Rechte und Pflichten von Bank und Kunde

Die Grundregeln für die gesamte Geschäftsverbindung zwischen Bank und Kunde sind in den Allgemeinen Geschäftsbedingungen der Bank beschrieben. Daneben gelten die produktbezogenen Geschäftsbedingungen, die Abweichungen oder Ergänzungen zu diesen Allgemeinen Geschäftsbedingungen enthalten:

• Produktbezogene Geschäftsbedingungen „Währungsanlagekonto“

• Bedingungen für die Online-Nutzung

Zusätzliche Regelungen finden sich gegebenenfalls in den beiliegenden Kontoeröffnungs-/Einrichtungsformularen. Die genannten Bedingungen stehen nur in deutscher Sprache zur Verfügung.

Informationen über das Zustandekommen des Währungsanlagekontovertrages im Fernabsatz

Der Kunde gibt gegenüber der Bank ein ihm bindendes Angebot auf Abschluss des Währungsanlagekontovertrages ab, indem er die ausgefüllten und unterzeichneten Formulare für den Antrag auf Eröffnung eines Währungsanlagekontos an die Bank - nach der ggf. erforderlichen Identitätsprüfung - übermittelt und diese ihr zugehen. Der Währungsanlagekontovertrag kommt erst zustande, wenn die Bank dem Kunden die Annahme des Vertrages durch Zusendung des „Welcome-Package“ erklärt und dieses dem Kunden zugeht.

Widerrufsrecht

Der Kunde kann seine auf Abschluss des Währungsanlagekontovertrages gerichtete Willenserklärung wie folgt widerrufen:

Widerrufsbelehrung

• Widerrufsrecht

Sie können Ihre Vertragserklärung innerhalb von 14 Tagen ohne Angabe von Gründen in Textform (z. B. Brief, Fax, E-Mail) widerrufen. Die Frist beginnt nach Erhalt dieser Belehrung in Textform, jedoch nicht vor Vertragsschluss und auch nicht vor Erfüllung unserer Informationspflichten gemäß Artikel 246 § 2 in Verbindung mit § 1 Abs. 1 und 2 EGBGB. Zur Wahrung der Widerrufsfrist genügt die rechtzeitige Absendung des Widerrufs. Der Widerruf ist zu richten an:

comdirect bank AG, Pascalkehe 15, D-25451 Quickborn,
Fax: +49 (0) 4106 - 708 25 85, E-Mail: info@comdirect.de

• Widerrufsfolgen

Im Falle eines wirksamen Widerrufs sind die beiderseits empfangenen Leistungen zurückzugewähren und ggf. gezogene Nutzungen (z. B. Zinsen) herauszugeben. Können Sie uns die empfangene Leistung ganz oder teilweise nicht oder nur in verschlechtertem Zustand zurückgewähren, müssen Sie uns insoweit ggf. Wertersatz leisten. Dies kann dazu führen, dass Sie die vertraglichen Zahlungsverpflichtungen für den Zeitraum bis zum Widerruf gleichwohl erfüllen müssen. Verpflichtungen zur Erstattung von Zahlungen müssen innerhalb von 30 Tagen erfüllt werden. Die Frist beginnt für Sie mit der Absendung Ihrer Widerrufserklärung, für uns mit deren Empfang.

• Besondere Hinweise

Ihr Widerrufsrecht erlischt vorzeitig, wenn der Vertrag von beiden Seiten auf Ihren ausdrücklichen Wunsch vollständig erfüllt ist, bevor Sie Ihr Widerrufsrecht ausgeübt haben.

Ende der Widerrufsbelehrung

Für einzelne Transaktionen, durch die der Kunde Devisen erwirbt oder veräußert, hat der Kunde kein Widerrufsrecht.

Ende der Information zum Währungsanlagekontovertrag